

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 16. Mai 2017

Nummer: 05/2017

45 Jahre Jugendfeuerwehr



Foto oben: Joachim Thoß, Fotos unten: Heinrich Kerber

Im Frühling

**Welch jublieren
im sonnigen Blau!
Welch musizieren
auf blumiger Au'!
Kinder, die singen
Juchheisasasa.
Alles ein Klingen:
Der Frühling ist da!**

**Duften und Blühen
im Garten und Haus!
Scharen, sie ziehen
zum Tore hinaus.
Seht, welch ein Treiben
im grünen Revier!
Jung soll es bleiben,
das Herz, dir und mir!**

Otto Schüler

Aus dem Rathaus wird berichtet

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

Montag: nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Lilly Dörnbrack 12.01.17



Hedy Kasiske 21.02.17



Ellefelder Ideen



Die Ideen aller Ellefelder sind gefragt...

Haben Sie Ideen rund um das Bauen, Gestalten und Leben in unserer Kommune? Lassen Sie uns dran teilhaben, wir freuen uns drauf.

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Telefon: 03745/78110 oder Mail: idee@ellefeld.de

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/19

Alle Ellefelder Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2018/19 anzumelden. Kinder, die bis zum 30.09.2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auch angemeldet werden.



Diese Anmeldung wird am Montag, dem 21.08.2017 und am Mittwoch, dem 23.08.2017, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr möglich sein. Die Schulanfänger brauchen zur Anmeldung nicht anwesend sein. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung für die erste Kennenlernstunde im Herbst.

Die Eltern melden sich bitte im Sekretariat, um alle Formalitäten zur Schulanmeldung zu erledigen. Folgende Dinge sind dabei zu beachten:

- Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Schulanfängers.
- Für die Unterzeichnung der Schulanmeldung sollten beide Erziehungsberechtigte anwesend sein oder eine formlose Vollmacht des 2. Elternteiles mitgebracht werden.
- Bei alleinigem Sorgerecht für das Kind ist ein Nachweis dafür vorzulegen.
- Zur Anmeldung soll eine Entscheidung zur verbindlichen Anmeldung für den Ethik- oder Religionsunterricht erfolgen.

Wir freuen uns schon jetzt auf alle neuen Schulanfänger in Ellefeld.

M. Kretschmar
Schulleiterin

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann

in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110 mikrozensus@statistik.sachsen.de

Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge auf BOS-Digitalfunk ist beendet



Bereits 2016 konnte die Umrüstung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld auf BOS-Digitalfunk erfolgreich beendet werden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Das Ordnungsamt informiert

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt eine Übersicht der leerstehenden Wohnungs- und Gewerberäume zu erstellen, um interessierten Bürgern Auskunft geben zu können.

Wir bitten Vermieter und Hauseigentümer, die leerstehende Wohnungs- oder Gewerberäume wieder vermieten wollen, diese bei der Gemeindeverwaltung - Zimmer 2 - bekanntzugeben.

Gern auch per e-mail unter meldeamt-gemeinde@ellefeld.de

Dazu werden folgende Angaben benötigt:

- Lage,
- Größe,
- Zustand,
- Ausstattung,
- Mietpreis (ungefähr) und
- Grundriss (falls vorhanden).

Fabian
Ordnungsamt

LAG Sagenhaftes Vogtland Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing e.V.

Neun Projekte im Sagenhaften Vogtland bestätigt

Neun Antragsteller profitieren von der Förderung aus dem LEADER-Programm. Dazu traf sich der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. am 24.04.2017 im Ratssaal Falkenstein, um die Vorhaben zu besprechen.

Zum Beispiel haben 3 junge Familien ihre Projektidee eingereicht.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Sie wollen alte Häuser vor dem Verfall retten und ihren Lebensmittelpunkt ins LEADER-Gebiet „Falkenstein - Sagenhaftes Vogtland“ verlegen. Dies wurde von der LAG sehr begrüßt.

Ebenfalls großen Anklang fand das Projekt des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V., der sein Gemeindehaus in Ellefeld umbauen möchte, um seine Angebote und Veranstaltungsformate zu erweitern.

Doch nicht nur Privatinitiativen wurden an diesem Abend belohnt, auch Projekte mit Wirkung für alle Bevölkerungsschichten kamen in die positive Auswahl. So bekommt die Alte Auerbacher Str. in Ellefeld eine neue Straßenbeleuchtung.

Der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland und das Regionalmanagement freuen sich mit allen Antragstellern über dieses positive Ergebnis im Jahr 2017.

Als Gäste an diesem Abend wurden auch Mitarbeiter des SMUL und der Bewilligungsbehörde des LRA Vogtlandkreis ganz herzlich begrüßt.

Für alle Antragsteller gilt es nun, ihre Anträge in der Bewilligungsbehörde LRA Vogtlandkreis fristgerecht einzureichen.

Förderung im LEADER-Gebiet – Unternehmen im Focus

Im Bereich Unternehmensgründung und Mobilität sind z.Z. wieder Aufrufe zur Antragstellung im Rahmen des LEADER-Programms bis 24.05.2017 freigeschaltet. Die Aufrufe richten sich insbesondere an Unternehmensgründer oder Dienstleister zur mobilen Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Als förderfähig wäre hier beispielsweise die Umrüstung von Verkaufsfahrzeugen für Bäckereien oder Fleischereien denkbar.

Im Bereich Unternehmensgründung arbeitet der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. bereits Hand in Hand mit der IHK und möchte im LEADER-Gebiet noch weitere Unternehmensberater mit ins Boot holen. Besonders kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe sollen zukünftig mehr unterstützt werden. Dazu erarbeitet die LEADER-Aktionsgruppe der Region z.Z. ein Rundumpaket zur Unterstützung von Unternehmen, die nicht nur die Neu-Gründung sondern auch die Erweiterung und Ausstattung bestehender Unternehmen fördern soll. In der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie wird ab Herbst auch weiterhin die Förderung von Wieder- und Umnutzung alter Bausubstanz für gewerbliche Zwecke möglich sein. Um diese Maßnahme für Unternehmen attraktiver zu gestalten, soll der Fördersatz von bisher 35% angehoben werden. Ab September wird es also für kleine und mittlere Unternehmen im LEADER-Gebiet interessant.

Antragsberechtigt sind Antragsteller in den Kommunen Ellefeld, Grünbach, Bergen, Werda (mit OT Kottengrün), Muldenhammer (ohne Morgenröthe - Rautenkranz), Neustadt sowie in den Ortsteilen Trieb, Schönau, Oberlauterbach und Dorfstadt der Stadt Falkenstein.

Details zu den Aufrufen und die entsprechenden Formulare finden Sie auf unserer Internetseite unter www.sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/

Die Geschäftsstelle des Vereins berät Sie gern:

LEADER-Regionalmanagement
Sagenhaftes Vogtland
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de

1459 - 2017: 558 Jahre Ellefeld



4. Ellefelder Schlossfest

Samstag, 20. Mai 2017
15.00 - 22.00 Uhr

Programme der Kindergarten- und Schulkinder • Gemischter Chor • Posaunenchor
MusikWerkStadt Thomas Knoll

❖
Festzelt • Kaffee • Kuchen • Grill • Cocktails
Weintheke • Ausstellung • Kutschfahrten
Kinderschminken • Basteln • Ellefeld-Quiz

❖
Emaillieren • „Holzspiele für Opa und Enkel“
Live: Mercedes Paulus & Band unplugged

Ellefeld feiert - feiern Sie mit!

Verbringt eine gute Zeit in Ellefeld bei Kaffee und Kuchen in der Hutznstub oder mit einem Ellefelder Schlosstaler, dem Gebäck "to go" - diesmal in lemonfrischer Note. Auch einen Weinpavillion, Cocktails und Deftiges vom Grill wird es geben.

Eine Ausstellung der Heimatfreunde und eine Sonderausstellung von dem Ellefelder Andreas Dressel mit Alltagsgegenständen aus Emaille sind im Schloss zu bestaunen.

Der diesjährige Höhepunkt wird zum einen das Emaillieren mit Kindern im Schloss sein und natürlich die Holzspiele für Männer. Unter dem Motto "Holzmichel-Duo gesucht!" werden schöne Holzaktionen um die Wette gemacht. Wer dabei sein will, kann sich gerne anmelden. 19.00 Uhr startet Mercedes Paulus & Band unplugged mit guter Live-Musik. Wie immer ist das Ellefelder Schlossfest ohne Eintritt.

Das Quiz zum Schlossfest gibt es auch wieder. Neu ist diesmal für unsere jungen Ellefelder ein Online-Fotowettbewerb. Gesucht wird das schönste Schlossfestfoto bei [instagram #ellefeld_big_picture](https://www.instagram.com/ellefeld_big_picture).

Ich lebe gern in Ellefeld ...

QUIZ „Kennst du dich in Ellefeld aus?“



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Text und Fotos: Jana Grenzendörfer



Bild 3



Bild 4

QUIZ

„KENNST DU DICH IN ELLEFELD AUS?“

- Wie heißt der im vergangenen Jahr neu gegründete Verein?
 - a) WIR FÜR ELLEFELD e.V.
 - b) WIR SIND ELLEFELDER e.V.
 - c) Wir sind stark für Ellefeld e.V.
- Wie heißt die Kirche auf Bild 1?
 - a) Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld
 - b) Lutherkirche Ellefeld
 - c) Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld
- Welcher Verein feiert in diesem Jahr sein 25. Jubiläum?
 - a) Gemischter Chor Ellefeld e.V.
 - b) Turnverein Ellefeld e.V.
 - c) FSV Ellefeld e.V.
- Welche Baumart ist auf dem Bild 2 gezeigt?
 - a) Eiche
 - b) Linde
 - c) Buche
- An welcher Holzbrücke befindet sich das Bild vom Schloss Ellefeld? (Bild 3)
 - a) Kellner'sche Brück
 - b) Kühn's Brück
 - c) Knoll's Brück
- Was bedeuten die rot-weißen Wellen auf dem Gemeindewappen?
 - a) Vereinigung der roten und weißen Göltzsch
 - b) Vereinsfarben zweier bedeutsamer Vereine in Ellefeld
 - c) Rot-weiß steht für Nachbarschaftshilfe
- Wo steht die Bank auf Bild 4?
 - a) am Wildgehege
 - b) im Ellefelder Park
 - c) am Ellefelder Feuerlöschteich
- Auf welcher Straße befindet sich der schön gestaltete Stromkasten auf Bild 5?
 - a) Hammerbrücker Straße
 - b) Hohofener Straße
 - c) Bahnhofstraße

Die letzten zwei Aufgaben kannst du erst beim Schlossfest lösen!

- Nenne min. 2 Aktionen, die Opas mit Enkel beim Schlossfest zum Thema „Holz“ absolvieren können!

- Welcher Ellefelder ist für die diesjährige Sonderausstellung im Schloss verantwortlich?

Name:

Adresse:

Steckt bitte eure Ergebnisse zum Ellefelder Schlossfest am 20.05.2017 bis 16.00 Uhr in die dafür vorgesehene Box beim Kuchenbuffet! Aus allen richtigen Antworten werden drei Gewinner ermittelt. Macht alle mit! Es gibt wieder schöne Preise! (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Mit einer Wanderung lassen die Senioren den Mai ausklingen

Die Zeit vergeht und die rüstigen Senioren sind herzlich eingeladen zum Wandern innerhalb von Ellefeld. Wir treffen uns am Mittwoch, den 31. Mai 2017 um 9.30 Uhr am Sportplatz. Wir laufen die Jahnstraße hoch und hinab ins Tal der Roten Göltzsch. Vor dem wieder gut sichtbaren Felsen an der Lohebachmündung werden wir an die Schulzeit erinnert, wo wir uns damals häufig zum Spielen und Räubern getroffen haben. Dann laufen wir entgegengesetzt weiter zum Neuberg. Von dort steil nach unten in unseren Park, den wir in aller Ruhe umrunden. Dabei werden bezahlbare Ideen gesucht zur Aufwertung dieses Areal im nächsten Jahr. Nach einem Besuch in der Kinderwelt Ellefeld geht es hoch zum Lutherring bis zur Lutherstraße. Über die Gabelsbergerstraße erreichen wir die Turnstraße mit der gleichnamigen Gaststätte. Beim gemeinsamen Mittagessen bleibt viel Zeit und Raum zu Gesprächen und zum Austausch. Bei Dauerregen fällt die Wanderung aus.

Dr. Rüdiger Hüttner

Fleißige Helfer in der Kinderwelt



Am 8. April war es wieder so weit: Gemeinsam geht's besser! Unter diesem Motto fanden sich am Samstagmorgen fleißige Helfer in der Kinderwelt in Ellefeld ein, um gemeinsam am Kindergarten zu arbeiten. Frühjahrsputz auf den Spielplätzen, im Wald und das Herrichten von den Spielgeräten, die über den Winter dem Schlitten weichen mussten, standen auf der Tagesordnung.

Die große Lokomotive, welche vom Bauhof angefertigt wurde, fand einen neuen schönen Platz und altes Laub und Unkraut wurden von Mutis und Vatis der Kinder der Kinderwelt beseitigt, natürlich gemeinsam mit ihren fleißigen Kindern.

Das Team der Kinderwelt bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf rege Teilnahme, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: Gemeinsam geht's besser in Ellefeld!

**Leiterin Carolin Grimm
im Namen der Kinderwelt Ellefeld**

Der diesjährige „Ellefelder 30. April“

Ein Abend voller Feuer und schöner Kurzweil – das war der letzte Sonntagabend im April 2017. Gutes Wetter, gute Organisation der Akteure bei von Feuerwehr, Fussballverein und Reit- und Fahrverein lockten viele Gäste zu uns nach Ellefeld.



Fackelumzug von der Grundschule zur Sportplatz



Blick auf den Sportplatz am frühen Abend



Das Höhenfeuer war auch am späten Abend noch ein Anziehungspunkt



*Der Reitplatz war zur Fohlentaufe und zum Flutlichtspringen sehr gut besucht.
Fotos: Gemeindeverwaltung*

Einladung der Freunde der Mineralogie und Geologie

Innere Struktur und äußere Gestalt von Mineralien

Am Dienstag, den 13. Juni um 19.00 Uhr treffen sich die Freunde der Mineralogie und Geologie in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Diesmal geht es um den Zusammenhang zwischen der inneren Struktur von Mineralien und deren äußerer Gestalt. Dieses recht kompliziert klingende Thema wird von Herr Dr. Ludwig Senf aus Gera anschaulich und leicht verständlich erläutert. Alle Mitglieder und interessierten Gäste sind herzlich eingeladen. Für Gäste beträgt der Eintritt 4 €. Weitere Infos unter www.mineralogieverein-auerbach.de.

60. Kirchweihjubiläum der Auferstehungskirche



Die Größe wird sichtbar



Die Stirnseite von der Bahnhofstraße

Viele Jahrzehnte waren Methodisten aus Ellefeld in einem Gemeindebezirk in Falkenstein vereint. Durch ständige Zunahme von Mitgliedern und Probegliedern wurde es notwendig und erforderlich, einen größeren Raum zu suchen.

Im Jahre 1931 befürwortete die Jährliche Konferenz die Trennung des Doppelbezirkes und bestätigte Ellefeld als selbständigen Gemeindebezirk.

An den Bau einer eigenen Kirche war aber noch lange nicht zu denken. Nach „Ausweichquartieren“ (ehem. Kino an der Hauptstraße und Fabrikssaal an der Gabelsberger Straße) zerstörte der furchtbare II. Weltkrieg alle Hoffnungen und Pläne – Wertverlust

gesamelter Gelder und kaum Baumaterial war zu beschaffen. Nach Ende des Krieges bewiesen die Brüder und Schwestern der Gemeinde, dass Christen nie in Hoffnungslosigkeit untergehen und fassen neuen Mut.

Es ging wieder ans Planen und Vorbereiten für den langersehnten Kirchenbau. Nachdem die kirchlichen Stellen Zustimmung signalisierten, galt es, behördliche Baugenehmigungen und Materialzuweisungen zu beantragen, die schließlich im 3. Quartal 1952 gewährt wurden. Im September 1952 begannen die Arbeiten am 1. Bauabschnitt (Gemeindehaus) und am 18. Oktober 1953 konnte bereits die Einweihung gefeiert werden. Nun erfolgte der eigentliche Kirchenbau unter der Leitung von Architekt Paulus Zeuner aus Zwickau-Planitz.

Pastor Berthold Tröger (seit 23.09.1951 hier im Dienst) schrieb ein neues Kapitel in der Gemeindegeschichte von Ellefeld.

Am 08. Mai 1954 erfolgte der 1. Spatenstich. Im Rahmen dieser Feierstunde fragte Superintendent Johannes Thomas, den Ellefelder Pastor Tröger nach dem Geld in der Kasse. Der Gemeindepastor konnte ihm sagen, dass nach dem Kauf des neuen Spatens noch ein Betrag von 76,00 DM in der Gemeindekasse seien! In vorbildlicher Arbeit haben die Arbeiter der Fa. Steiniger KG Hoch-, Tief- und Betonbau Plauen und fleißige Gemeindeglieder den Bau vorangetrieben, so dass schon am 25. September 1954 die Grundsteinlegung gefeiert werden konnte. Manche werden sich noch erinnern, dass eine Kassetten mit eingemauert wurde mit folgendem Inhalt: 1 Bibel, 1 Gesangbuch, 1 Tageszeitung „Die Union“, 1 Kirchenzeitung „Friedensglocke“, verschiedene kleine Geldstücke und 1 Namensliste der kirchlichen Mitarbeiter vom 1.1.1954.

Pastor Tröger dankte allen, die das Baugeschehen ermöglichten, für die Genehmigung durch staatliche Stellen und die aufgebrachten finanziellen Opfer und erbat den Segen Gottes für dieses große Werk.

Am 5.11.1955 konnte das Richtfest gefeiert werden. Groß war die Freude in der Gemeinde, als Bischof Dr. Wunderlich aus Frankfurt/Main die Einreisegenehmigung erhielt und zur Feier anwesend war.

Große finanzielle und praktische Hilfe entstand der Gemeinde durch freudigen und freiwilligen Einsatz vieler Brüder und Schwestern. In ca. 2300 Arbeitsstunden wurden alle entladenen Ziegel vom Bahnhof zur Baustelle befördert und große Mengen Schutt weggeräumt.

Durch die Arbeitseinsätze wuchs eine unvergleichliche frohe Gemeinschaft die Baukosten konnten verringert werden.

Wegen des strengen Winters 1955/56 mussten die Arbeiten für längere Zeit eingestellt werden, aber fast unsichtbar ging der Bau mit Materialbeschaffung weiter. Beispielgebend waren die finanziellen Bauopfer von Jung und Alt, damit die nötigen Geldmittel bei Wiederaufnahme der Bauarbeiten zur Verfügung standen.

In den 50er Jahren (während der Kirchenbauzeit) fand eine große Abwanderung vieler Menschen gen Westen statt. Darunter waren auch viele Gemeindeglieder. Für die Gemeinde und ihren Dienst war das ein herber Rückschlag. Die Lasten des Kirchenbaus mussten nun von weniger Leuten getragen werden.



Die Glockenweihe

Fotos: Archiv EmK

Dennoch konnte im Sommer 1956 der Turm mit Glockenstuhl fertig gestellt werden. Am 10. Oktober 1956 trafen die beiden Glocken „Glauben“ und „Leben“ aus der Glockengießerei Schilling & Lattermann Apolda auf der Baustelle ein. In einer Feierstunde am 27. Oktober 1956 mit Sup. Thomas und dem Direktor der Theologischen Schule Pastor Kurt Martin, wurden sie zu ihrem Dienst geweiht. Im April 1957 stand der Bau der Kirche kurz vor dem Abschluss.

Am Kirchenbau waren 24 Firmen beteiligt, die zum größten Teil aus Ellefeld und Umgebung stammten. Von den Gemeindegliedern wurden insgesamt beachtliche 6.000 freiwillige Aufbaustunden geleistet!

Das Sgraffitogemälde neben dem Hauptportal stellt die Auferstehung Christi dar und weist auf den Namen „Auferstehungskirche“ hin, ebenso die beiden Kirchenfenster am Altar.

Die Weihe der Auferstehungskirche erfolgte am 09. Juni 1957. Tiefbewegt und mit großem Dank im Herzen stand die Gemeinde am 1. Pfingstfeiertag vor der neugebauten Auferstehungskirche die sich – weithin sichtbar – gut in das Ortsbild von Ellefeld einfügt.

Mit den vielen Gästen aus nah und fern konnte auch Bischof Dr. Wunderlich, Frankfurt/Main und aus den USA der farbige Bischof Dr. King sowie weitere Superintendenten und Pastoren begrüßt werden.

Während der Posaunenchor der Gemeinden Falkenstein und Ellefeld spielte, wuchs die andächtige Spannung. Dann war es so weit: Die Tür zur Kirche wurde aufgeschlossen und die beiden Bischöfe zogen mit der Festgemeinde unter dem Geläut der beiden Glocken und dem Klang der Orgel in die neue Kirche ein. Dieser beeindruckende Moment blieb vielen Besuchern in bleibender Erinnerung.

Bischof Dr. Wunderlich predigte zu dem Bibeltext aus Hebräer 3, 4-6 "Jedes Haus wird von jemandem erbaut; der aber alles erbaut hat, das ist Gott. Mose zwar war treu in Gottes ganzem Hause als Diener, zum Zeugnis für das, was später gesagt werden sollte, Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir den Freimut und den Ruhm der Hoffnung festhalten." Mit treffen den Worten dankte er Gott und allen, die dieses Werk durch mühevollen Arbeit und ihren unermüdelichen Opfersinn erstehen ließen. Am Nachmittag fand ein weiterer Festgottesdienst statt. Die neue Kirche mit 520 Sitzplätzen, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Kirchliche und staatliche Vertreter und die methodistischen Nachbargemeinden überbrachten ihre Grüße.

Das Thema der Festansprache von Bischof Dr. King lautete: "Die Bedeutung der christlichen Kirche heute". Darin betonte er: Der Inhalt aller Verkündigung ist einzig und allein "Jesus Christus, die Auferstehung und das Leben", die Gemeinde Jesu Christi ist das "bleibende" in dieser Welt, alles andere vergeht.

Marianne Drabek, mit 99 Jahren unser ältestes Gemeindeglied, fasst die Bedeutung der Kirchenweihe mit folgenden Worten zusammen: „Nun war es Wirklichkeit, wofür Mütter und Väter der Gemeinde jahrelang beteten und freudig die größten Opfer brachten. Endlich besaß die Gemeinde ihr eigenes Gotteshaus.“

Die damalige Jugend und Brüder und Schwestern bis zum Rentenalter bewältigten mit festem Glauben und treuem Dienst eine gewaltige Aufgabe - erschwert durch die wirtschaftlichen und politischen Bedingungen in der sozialistischen DDR.

Die Geschichte der Gemeinde ist geprägt:

- vom festen Glauben und treuen Dienst der Väter und Mütter im Glauben
- von gemeinsamen Anfängen mit Falkenstein und den darauffolgenden Ablösungsprozessen, mit Kirchenbau und großem Engagement
- von großen Gliederzahlen und Wachstum in den Anfangsjahren bis zur Teilung Deutschlands
- von der Bürgerbewegung in der Wendezeit 1989/90
- von beständigem Gliederschwind seit der dt. Teilung (Republikflucht, Geburtenknick, Abwanderung der Jugend)

Wir möchten das Miteinander der Gemeinde stärken und einladend nach außen wirken.

Positiv wirkte sich der Kirchenbau für besondere überregionale Ereignisse aus. Vier Mal (1961, 1985, 1993 und 2009) war hier die Ostdeutsche Jährliche Konferenz (Synode) zu Gast. In den Jahren 1967, 1992, 2001 und 2015 wurden Gottesdienste aus der Auferstehungskirche live

im Rundfunk übertragen. Große „Pro Christ“ Veranstaltungen fanden hier im Jahr 2000 statt. Zu regelmäßigen Konzertveranstaltungen und dem jährlichen Weihnachtskonzert der Gemeinde Ellefeld ist die große Kirche meistens gut gefüllt.

60 Jahre Kirchweih - Gelegenheit zum Rückblick auf das bisher Erreichte, grenzenloses Vertrauen der Gemeinde zu Gott, Dank und Bitte um Gottes Beistand auch für die Zukunft.

Feiern Sie mit uns am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017:

10 Uhr Festgottesdienst mit Superintendent Stephan Ringeis (Zwickau), anschließend: Mittagessen - Imbissangebote, Grußstunde, Erinnerungen in Bild und Ton, Begegnungen, Kaffeetrinken, Ausstellung ...

Helga und Friedemann Thoß

Einer von uns ...

Südamerikaner in Ellefeld

Spaziergänger in Hohofen gehen gerne am Grundstück der Familie Mosig vorbei, um die possierlichen Alpakas zu beobachten, die dort seit 2014 eine Heimat gefunden haben. Im Gegensatz zu Schafen und Ziegen sind Alpakas Exoten, die man nicht alle Tage zu Gesicht bekommt. Sie sind nicht mit den Schafen verwandt, sondern gehören zu den Kamelen, und zwar im Gegensatz zu Dromedar und Trampeltier, die die so genannten Altwelt-Kamele bilden, zu den Neuwelt-Kamelen. Ihre Heimat liegt in Südamerika, in den Hochebenen der Anden. Dort gibt es mehrere Arten. Zum einen ist das das Guanako, von dem das Lama als Kulturform gezüchtet wurde, zum anderen das viel kleinere Vikuña, von dem das Alpaka abstammt. Die Geschichte von Lama und Alpaka geht weit zurück, in die Zeit der Inkas vor etwa 6000 bis 8000 Jahren. Sie dienten damals als Lasttiere und Wolle-Lieferanten, nicht als Reittiere. Ihre Lebenserwartung beträgt 20 bis 25 Jahre. Alle Arten leben gesellig, sind Pflanzenfresser und kommen sehr gut mit den niedrigen Winter-Temperaturen zurecht. Das ermöglicht eine Haltung auch in unseren Breiten.



„Schau einem Alpaka nie zu tief in die Augen, du wirst dich verlieben!“ sagt Frau Mosig, sie hat da ihre Erfahrungen. Seit die jetzt drei und vier Jahre alten Tiere quasi zur Familie gehören, haben sich Frau und Herr Mosig wie auch der Sohn Nick darauf eingestellt. Das große Wiesengrundstück, auf dem ein Ferienhaus steht, haben die Tiere, allesamt Hengste, vereinnahmt. Allerdings reicht das dort wachsende Gras nicht

aus, es muss artgerecht zugefüttert werden. Ursprünglicher Grund für die Anschaffung der Tiere war, sie als Rasenmäher zu nutzen. Bald aber zeigte sich, dass die gutmütigen Tiere eine Art Seelenmassage sind, sie strahlen Ruhe und Gelassenheit aus, sie lassen sich leicht und gerne auf Spaziergängen führen. Das brachte die Mosigs auf die Idee, geführte Alpaka-Wanderungen anzubieten. Das Angebot wird gerne angenommen, nicht nur von den Feriengästen der Familie, sondern auch von Besuchern, vor allem von Kindern. Das können kleine Spaziergänge sein oder auch Treckingtouren über Berg und Tal durch unsere walddreiche Heimat. Besuche in Kindergärten wie auch in Alten- und Pflegeheimen sind daher im Angebot (Tel. 0172/8483122).

Quasi als Nebenprodukt gibt es die Wolle. Einmal im Jahr, im Frühling, werden die Tiere geschoren. Die Wolle wird zu hochwertigem Alpaka-Garn verarbeitet. Sie gehört zu den wertvollsten Naturfasern, ist frei von Wollfett, die Faser ist schmutz- und geruchabweisend und hat gute thermische Eigenschaften. Nicht zu unrecht wird sie „Vlies der Götter“ genannt.



Alpakas in voller Fellpracht

Fotos: Horst Teichmann

Das Grundstück mit dem Ferienhaus ist nicht nur wegen der Alpakas bemerkenswert, es ist ein kleiner Bio-Hof. Da findet man Hasen, chinesische Laufenten und Hühner (die sich auch schon mal auf den Arm nehmen lassen). Übrigens weiß Nick Mosig zu berichten, dass man an der Farbe der Hautlappen unter dem Ohr die Eierschalen-Farbe ablesen kann: Weiß bedeutet weißschalige Eier. Und Rot solche mit brauner Schale. Und grünlich? In der Tat gibt es grünschalige Hühnereier! Über allem „wacht“ der gutmütige Labrador-Hund namens Sam.

Besuchen Sie einmal diese Oase des Tierreiches, Familie Mosig wird Sie gerne empfangen.

Horst Teichmann

Fotorätsel Mai 2017

Haben Sie das schon entdeckt in Ellefeld?

Dass der Granittrog aus dem Fotorätsel im April-Heft auf dem Hof des Grundstückes Südstraße 7, ehemals Bauer Möckel, steht, war nicht schwer zu erraten – zumal es in Ellefeld nur noch eine Handvoll solcher bäuerlicher Brunnenröge gibt.

Heute stellen wir wieder eine Gebäude-Zier vor. Um 1900 war eine rege Bautätigkeit festzustellen. Das Ortsbild veränderte sich grundlegend, ganze Straßenzüge entstanden neu. In Folge des Bevölkerungszuwachses wurde Wohnraum gebraucht. Schmuck-Elemente der Fassaden bezogen sich vor allem auf Fester- und Türgewände sowie auf Giebelschmuck. Dieser ist serienmäßig aus gegossenem Beton herge-

stellt worden, Sandstein wäre zu teuer gewesen. Die Vielfalt solcher Zier konnte vom Bauherrn aus Katalogen in Auftrag gegeben werden. Wir finden aus dieser Zeit eine große Vielfalt von Schmuckelementen in unserem Ort. Zu welchem Haus gehört der abgebildete Giebel?

Horst Teichmann



Foto: Horst Teichmann

Aus dem Vereinsleben



Freiwillige Feuerwehr

Ein Holzhäuschen in Flammen - das passierte am Samstag, 6. Mai, vor dem Ellefelder Feuerwehrgerätehaus. Nein, das war kein Ernstfall, sondern ein Teil der Schauvorführung, zu der die Jugendfeuerwehr Ellefeld anlässlich ihres 45-jährigen Bestehens eingeladen hatte.



Wehrleiter Tino Bratfisch mit der Jugendfeuerwehr Ellefeld

Zahlreiche Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, verfolgten den Löscheinsatz des Feuerwehrynachwuchses. Eben hatten die Kinder und Jugendlichen den Notruf abgesetzt, da ertönte auch schon das Martinshorn und das Löschfahrzeug kam angebraust. In Sekundenschnelle entrollte die Löschtruppe in ihren schmunken Uniformen die Schläuche und es hieß "Wasser marsch!" Mit 2500 Litern Wasser löschten sie den Brandherd. Eine riesige Qualmwolke verfinsterte den Himmel und versperrte den Zuschauern die Sicht. "Ihr habt gute Arbeit geleistet", lobte Wehrleiter Tino Bratfisch die Floriansjünger, die von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr aus Oberkotzau unterstützt wurden. Wie verabredet,

lachte zum 45. Jubiläum die Sonne. Im Mittelpunkt standen die 21 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Ellefeld. Zur Festveranstaltung würdigte Bürgermeister Jörg Kerber deren Engagement. Es besteht aus Hilfe und Dienst am Nächsten. Respekt und Anerkennung zollte er auch den Gründern und Vätern, die mit ihrer Vorbildfunktion die Jugendlichen geprägt haben. Die zahlreich erschienenen Wehren überbrachten Glückwünsche und Geschenke

Sybille Güntzel-Lingner



Eine der anwesenden Jugendfeuerwehren bei der Schauübung



Ein Blick auf das Festgelände

Fotos: Heinrich Kerber



Gemischter Chor Ellefeld e.V.

Jubiläum wurde gefeiert

Das 25. Jubiläum des Gemischten Chores Ellefeld wurde am 29. April in der Aula der Grundschule mit etwa 120 Gästen gefeiert. Darunter 35 Sänger des Julius-Mosen-Chores aus Marieney, mit denen der Ellefelder Chor freundschaftlich verbunden ist. Natürlich überbrachten sie den Ellefeldern ihre Glückwünsche mit Gesang. Aus voller Kehle sangen sie "So ein Tag so wunderschön wie heute". Lieder und Musik standen natürlich im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit ihrem Lied "Kling-Klang, singe singe, Sing-Sang" eröffneten Schüler der Grundschule den musikalischen Reigen. Mit einem Bläserständchen ehrten Bürgermeister Jörg Kerber, Altbürgermeister Heinrich Kerber und der Alterspräsident des Ellefelder Gemeinderates Rüdiger Hüttner die Jubilare. Bedankt wurde sich beim Jubelchor ebenfalls mit Liedern. Es erklangen Melodien, die unter den sich wechselnden Chorleitern einstudiert worden waren.

Mit Wort und Bild blickte Vereinsvorsitzender Werner Schädlich auf die zahlreichen Aktivitäten der Sangesfreunde innerhalb eines Vierteljahrhunderts zurück. Mit einer Ehrenurkunde würdigte er die Mitglieder, die seit 25 Jahren dabei sind. Dazu gehören Renate Roth (Vorstandsvorsitzende von 1995 bis 2015), Karin Möckel, Jürgen Tüllmann, Christel Seidel, Sabine Schädlich, Ruth Lindner, die 85-jährige Ruth Feustel, Inge

Wald, Veronika Hermann, Karin Jacob, Gisela Seifert, Grit Männel und Ehrenmitglied Edgar Lange. Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Altbürgermeister Heinrich Kerber. "Seit 25 Jahren, da gibt es diesen Chor - mit 25 Jahren ist noch lange nicht Schluss" mit diesem selbstgeschriebenen Couplet verabschiedete sich der Chor von seinen Gästen.

Sybille Güntzel-Lingner



Die Ehrenmitglieder

Foto: Gemeindeverwaltung



Das Ensemble der beiden Chöre

Foto: Heinrich Kerber

Kleingärtnerverein Juchhöh e.V.

Wir bieten Gärten mit schöner Aussicht auf das Göltzschtal mit und ohne Bungalows. Strom- und Wasseranschlüsse sowie Parkplätze sind vorhanden.

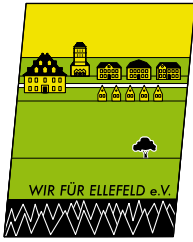
Bei Interesse bitte melden unter Telefon: 0172/3717444

Kleingartenanlage „Echo“

Nachruf

Tief betroffen haben wir Kenntnis genommen vom Ableben unseres langjährigen Gartenfreundes Herrn Günther Sturm. Er hatte aktiven Anteil an der Gestaltung und Entwicklung der Kleingartenanlage „Echo“. Wir werden ihn guter Erinnerung behalten.

Gartenvorstand „Echo“
Rainer Thuma
1. Vorsitzender



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Projekt „Buchhaltestelle“



Nach der Einweihung unserer kleinen Bücherei in der Buswartehalle am Rathaus, möchten wir uns für die Bücher, die uns zur Verfügung gestellt

wurden ganz herzlich bei den Spendern bedanken. Wir sind jetzt erst einmal gut ausgestattet mit Romanen, Krimmi's und Sachbüchern und benötigen vorerst bis auf Kinderbücher keine Bücher mehr.

Fabian
Verein „WIR FÜR ELLEFELD“



Die Ellefelder Buchhaltestelle. Seit dem 23.04.2017 steht sie allen Interessierten offen.



Bürgermeister Jörg Kerber und die Autorin Maren Schwarz bei der Eröffnung unserer Buchhaltestelle am Welttag des Buches.

Fotos: Heinrich Kerber

Abgeschickt

Die Bewerbung für den 10. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wurde heute abgeschickt. Der Verein WIR FÜR ELLEFELD e.V. hat die Gemeinde Ellefeld damit definitiv angemeldet. Ein Bewerbungsformular und mehrere Anlagen mit einer Übersicht zu den, in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen sowie geplanten Projekten im Sinne der Bewertungsbereiche sind auf dem Postweg zum Landratsamt in Plauen.

Die Bewertungsbereiche heißen:

1. Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten
2. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
3. Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft
4. Baugestaltung und Siedlungsentwicklung

Jetzt heißt es gespannt sein. Wir hoffen auf baldige Antwort und einen Termin, an dem die Bewertungskommission unser Ellefeld besuchen und sich ein Vor-Ort-Bild machen wird. Wer Ideen hat oder Unterstützung anbieten möchte, kann sich jederzeit gerne bei uns melden:

WIR FÜR ELLEFELD e.V. per Mail: verein@ellefeld.de
Gemeindeverwaltung per Mail: idee@ellefeld.de
oder telefonisch: 03745/ 78110



Ellefeld sucht das Holzmichel-Duo



Anlässlich unseres Schlossfests am 20.05.2017
wird es wieder einen kleinen Wettbewerb geben.
In diesem Jahr sind die Männer gefragt.
Gesucht werden Väter mit Söhnen oder Opas mit Enkeln, die gut mit Holz umgehen können.
Es wird z. B. Holz
gesägt, transportiert, geschichtet ...
Die Besten können sich auf tolle Preise freuen.
Der Sieger darf sogar auf einer großen
Holzvollerntemaschine mitfahren.



Anmelden solltet ihr euch beim Verein "Wir für Ellefeld e.V.":

Karsten Bauer: 01723708207
oder
Michael Vogel: 01708949251



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | |
|--------|--|
| 05.06. | zum 70. Geburtstag Herr Schürer, Manfred |
| 14.06. | zum 70. Geburtstag Frau Thoß, Gisela |
| 18.06. | zum 85. Geburtstag Frau Trommer, Ruth |
| 19.06. | zum 75. Geburtstag Frau Nahrendorf, Inge |
| 19.06. | zum 70. Geburtstag Frau Siegert, Ingeborg |
| 22.06. | zum 70. Geburtstag Frau Spitzner, Hannelore |
| 27.06. | zum 80. Geburtstag Herr Dorsch, Klaus-Dieter |

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatspruch

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt! Kolosser 4,6

„Übers Wetter lässt sich immer gut reden“, sagte mir neulich jemand. Und tatsächlich: Es ist immer ein guter Beginn für einen Small Talk – für ein kurzes freundliches Gespräch. Wenn wir aber nur beim Wetter stehen bleiben, dann hat das Gespräch keine nachhaltige Wirkung. Um die nachhaltige Wirkung unserer Rede geht es aber in unserem Monatspruch. „Allezeit freundlich“ und „mit Salz gewürzt“ soll unser Reden sein. Das ist gar nicht so einfach, „allezeit freundlich“ zu bleiben. Heißt das, immer nett zu sein? Wenn Eltern oder Lehrer immer nur nett sind, kann das auch zum Schaden der Schüler sein. Der Schlüssel, dieses Wort des Paulus richtig zu verstehen, ist das „Salz“. Salz hat eine doppelte Funktion: es würzt und es konserviert. Es gibt der Speise Geschmack und macht sie haltbar, damit sie kein „Geschmäcke“ bekommt. Solches Salz soll unsere Rede enthalten. Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“ (Markus 9,50) Salz soll immer dabei sein. Und im Alten Testament erfahren wir, dass alle Opfer, die Israel an der Stiftshütte oder im Tempel darbrachte, „niemals ohne Salz des Bundes deines Gottes“ (3. Mose 2,13) sein sollen. Salz hat mit dem Bund zu tun, in dem wir mit Gott stehen. Diesen Bund hat Jesus für uns gemacht. Unsere Rede soll also immer deutlich machen, dass wir im Bund mit Gott stehen. Fluchen und übles Nachreden verträgt sich damit nicht. Sie geben dem Reden „Geschmäcke“. Aber Gott zu bekennen und den Namen Jesus zu nennen, verträgt sich damit. Das ist „Salz“. Der Pfarrer Wilhelm Busch erzählt von einem kleinen Erlebnis: Er geht in Essen durch die Stadt, da sieht er zwei Bergleute stehen. Der eine grüßt ihn: „Guten Tag, Herr Pastor!“ Er tritt zu ihm: „Kennen wir uns?“ Da lacht der und erklärt seinem Kumpel: „Das ist der Pastor Busch! Ein ganz ordentlicher Junge! „Dankel“, erwidert Wilhelm Buch. Der andere fährt fort: „Nur – er hat leider einen Vogel!“ „Was habe ich? Einen Vogel? Wieso habe ich einen Vogel?“, empört sich der Pastor. Der Bergmann sagt: „Er ist wirklich ein ganz ordentlicher Junge! Nur: er spricht immer wieder von Jesus!“ „Mann!“ ruft Wilhelm Busch erfreut: „Das ist kein Vogel! In hundert Jahren sind sie in der Ewigkeit. Dann hängt alles daran, ob sie Jesus kennengelernt haben. An ihm entscheidet sich, ob sie in der Hölle oder im Himmel sind. Kennen Sie Jesus?“ „Siehst Du“, wendet er sich an seinen Kumpel, „jetzt fängt der schon wieder an.“ Ja, so kann ein Pastor mit Bergleuten reden. Vielleicht können wir manchmal auch so mit unseren Nächsten reden. In jedem Fall aber sollten sie an unserem Reden merken, dass wir Jesus kennen.

Wie hat Jesus mit den Menschen gesprochen: Seine Worte waren freundlich und gütig, aber auch bestimmt und klar. Seine Rede hat Wirkung bis heute.

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Das war auch der Inhalt deiner Rede. Lass auch unser Reden von dir, unserem Retter, bestimmt sein. AMEN.

Ihr Pfr. Jörg Grundmann

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 04.06.	10.00 Uhr	Fest-Gottesdienst 60 Jahre Kirchweih anschl. Ausstellung und Imbiss
	13.00 Uhr	Grußstunde, Erinnerungen in Bild und Ton
	14.30 Uhr	Kaffeetrinken, Abschluss
Montag, 07.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
	19.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 11.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst/Konferenzbericht anschl. Gemeindeversammlung
Mittwoch, 14.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
	19.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 18.06.	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst Familienfest Schillerstraße 3
19. - 24.06.		Gemeindeguppen/Hauskreise
Sonntag, 25.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Mahlfeier
Dienstag, 27.06	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 28.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.00-17.30 Uhr in der Schillerstraße 3 (außer in den Ferien)

Jungschar:

mittwochs, 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kirchenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags, 19.00 Uhr

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.06./28.06. 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Freitag, 02.06.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 04.06.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der LKG in der LKG
Montag, 05.06.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	18.30 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 07.06.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Samstag, 10.06.	17.00 Uhr	Konzert für Gesang und Orgel mit Michele Rödel und Anne Viehweger
Sonntag, 11.06.	09.30 Uhr	Trinitatis Jubelkonfirmation, Abendmahlgottesdienst
Montag, 12.06.	09.00 Uhr	Frühstück mit Frauen
	19.30 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag, 15.06.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Freitag, 16.06.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein

Sonntag, 18.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Taufe
Dienstag, 20.06.	14.30 Uhr	Christenlehre
Samstag, 24.06.	19.00 Uhr	Johannistagandacht auf dem Friedhof
Sonntag, 25.06.	09.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Montag, 26.06.	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 30.06.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)
Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Zwergenkirche:

montags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Christenlehre:

dienstags, 14.30 Uhr

Posaunenschor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde:

Dienstag 13.06., 18.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.06. / 28.06., 15.00 Uhr

„Michéle Rödel singt in Ellefeld“

„Geistliche Arien für Sopran & Orgel“ erklingen am Samstag, den 10. Juni, um 17.00 Uhr, in der Lutherkirche.

Die junge Sopranistin Michéle Rödel ist Stipendiatin der Internationalen Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth, Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe und Mitglied h. c. der Akademie Musik & Bühne Aachen-Dresden und Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei - um Spenden wird vielmals gebeten. Weitere Informationen zur Sängerin finden Sie unter: www.michele-roedel.de



Foto: Michael Pscherer

Frühstück für Frauen

am 12. Juni 9.00 Uhr mit Pfarrer Graubner

Wir besuchen kleine lutherische Gemeinden in Kasachstan und Kirgisistan, lernen ihr Gemeindeleben und soziale Projekte kennen. Weiterhin bekommen wir auch einen kleinen Eindruck von den Ländern!

Anmeldeschluss ist der 8. Juni

Herzliche Einladung zum Glockenguss

Am Freitag, dem 9. Juni 2017 werden in Innsbruck unsere neuen Glocken gegossen. Es werden Kleinbusse fahren, Abfahrt ist 6 Uhr ab Falkensteiner Kirche, anschließend Haltestelle Ellefelder Rathaus. Zurück werden wir ca. 23 Uhr sein. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bis zum 22.05.2017 im Pfarramt anmelden, bitte auch anmelden, wer mit den eigenen PKW nach Innsbruck fahren will.

Friedhofseinsatz

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 18. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 04.06.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Pfingstgottesdienst in der LKG
Dienstag, 06.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 08.06.	09.00 Uhr	Frauengebetsfrühstück
Samstag, 10.06.		EC-Sporttag in Grünheide
Sonntag, 11.06.	10.00 Uhr	Family Day
Dienstag, 13.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Männer und Frauen
Samstag, 17.06.	19.30 Uhr	Gesprächskreis MG+
Sonntag, 18.06.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 20.06.	19.30 Uhr	Offener Gebetsabend
Sonntag, 25.06.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 27.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Samstag, 27.06.	20.00 Uhr	Gesprächskreis MG+
Sonntag, 28.05.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 30.05.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 30.04.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):

sonntags, 10.00 Uhr

Offener Treff & Kinderkochkurs (für Kinder von 6-11 Jahren):

dienstags, 16.00-17.45 Uhr (bis zum 13.06.2017)

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendkreis:

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde (außer 10.06.2017)

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.06. / 28.06., 15.00 Uhr



**Kirche im Laden e.V.
Falkenstein**



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr
freitags 12.00-15.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Zum Brotkorb:

freitags 12.00-15.30 Uhr nicht am 26.05!

Mutti-Kind-Kreis:

- Wir gehen auf den Bauernhof
Dienstag 06.06. 9.30-11.00 Uhr
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bauernhof Kunz Neustadt oder
9.15 Uhr am Laden

- Fahrt mit der Pferdekutsche

Dienstag 13.06. 9.30-11.00 Uhr
Treffpunkt: 09.30 Uhr NUZ-Parkplatz Oberlauterbach

- Abschlussfest - Abschlussfest

Dienstag 20.06. 9.00-11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch 07.06. 19.30-21.00 Uhr Herz aus Papierstreifen
basteln / Bitte anmelden!

Schulkinderaktion:

Montag 12.06. 16.00-18.00 Uhr Outdoorspiele

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag 19.06. 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und
Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch 21.06. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend
für Erwachsene

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“ Falkenstein**



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr

Samstag, 04.06. 10.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 05.06. 10.30 Uhr Heilige Messe
Freitag, 09.06. 17.00 Uhr Probe für Erstkommunion
19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg
Sonntag, 11.06. 10.30 Uhr Heilige Erstkommunion
17.30 Uhr Dankandacht
Donnerstag, 15.06. 9.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 17.06. 8.00 Uhr Friedhofseinsatz
Sonntag, 18.06. 10.00 Uhr Fronleichnamfest in Auerbach
Freitag, 23.06. 16.00 Uhr Dankandacht 25 Jahre Kinderkreis
anschl Kinderfest
Donnerstag, 29.06. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-
Vormittag

Donnerstag, 29.06. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-
Vormittag

Religiöse Kinderwoche
vom 31.07. bis 04.08. – Anmeldungen bitte bis 14.06.17

Hospizvereine

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität
Klingenthal / Auerbach e.V.
Altmarkt 6 in 08209 Auerbach
Tel.: 0176/56723108
www.hospiz-volkssoli.com



Trauercafé:

In Klingenthal und in Auerbach entfallen die Trauercafé's im Monat Juni

Triathlon

an der Falkensteiner Talsperre mit Bastelstraße, Hüpfburg und Kinder-
betreuung: Sonntag, 27. August 2017

Anmeldungen sind ab sofort in den Injoy-Fitness-Studios möglich oder
bei Petra Zehe, Tel. 0176-567-23108. Der Erlös kommt der Hospizarbeit
zugute. Es wird nach dem Triathlon genau berichtet, wozu der Erlös
verwendet wird. Informationen und Beratung jederzeit kostenlos in
unseren Büros in Auerbach und Klingenthal Dienstag und Donnerstag.
Wir kommen auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause – völlig unver-
bindlich und kostenfrei.

Unsere ausgebildeten Ehrenamtlichen Hospizhelfer stehen Ihnen gern
mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite.
Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache
möglich.

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

**DRK - Seniorentreff Ellefeld
Göltzschtalblick 16**

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu
besuchen.



Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden,
Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner
Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
auf dem Parkplatz Hauptstraße 19 in Ellefeld

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 13.06.2017



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 02.06.2017.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

Gemeinde Ellefeld
online

Elektroinstallateur(in)

nur im regionalen Einsatz (keine Montage) gesucht.
Bezahlung liegt über den 12,60 € Tariflohn (E6)
auch Elektromeister und Elektrohelfer,
bei 100 % Diskretion, **gesucht.**

Elektro-Service Jürgen Puggel

Hauptstraße 77, 08261 Schöneck, Tel.: 037464/82211
E-Mail: elektro-puggel@t-online.de

Meisterbetrieb in Falkenstein
• Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
• Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen • Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Neustädter Str. 2
08223 Neustadt / OT Siebenhitz

Tel.: 03745 73648
Mobil: 0172 7954540
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Ihr Werbemedium vor Ort!
Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de

Betten-Rudolph
jetzt **Bettenreinigung**
E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

Unsere Angebote:
Dauensüßigkeiten
Oberbetten/Keppfissen
Bett-/Tischwäsche
Matratzen/Lattenböden
Frottiervare
Nachtwäsche
Sofalächen u. Kissen
Stimmstühlen waschen

Unsere Dienstleistung:
Bettfedern- und Matratzenreinigung
Wäscherei & Heißmangel
Chemische Reinigung
Pferdedeckewäscherei
Sonderanfertigung
(Betten & Matratzen)
Kostenlose Frei-Haus-Lieferung und Entsorgung

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774

Das Team der Löwenapotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.

Apotheker Jürgen Mädler

LÖWEN APOTHEKE

Kompetent – zuverlässig – freundlich

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblistierung

Schulstraße 1
08236 Ellefeld

Telefon: (03745) 6007

Telefax: (03745) 70942



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

X Glas- und Rahmenreinigung	X Teppichbodenreinigung,
X Unterhaltsreinigung	X Reinigung von Polstermöbeln
X Treppenhausreinigung	X Hausmeisterdienste
X Baureinigung	X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebauedereinigung-steiner.de

In jedem Fall Berufsunfähigkeitschutz

Die Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge wurde von renommierten Ratingagenturen mit Bestnoten ausgezeichnet. Ein Erfolg, von dem Sie unmittelbar profitieren können. Mehr über die Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge erfahren Sie bei Ihrer Allianz vor Ort.



Ralf Moßner
 Generalvertretung der Allianz
 Hauptstr. 25
 08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92
 Fax 0 37 45.75 34 94



Hohenstein - Konzerte präsentiert

Semino Rossi

SOLO

20. 08.

Plauen

Parktheater

Einlass: 17.30 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr • Ende: ca 20.30 Uhr

Karten- u. Infotelefon 036336 - 512 500
www.hohenstein-konzerte.de oder an allen VVK-Stellen

Oldie-Rock-Legenden

CCR

LIVE OPEN AIR
 from UK/USA featuring
 Johnnie Guitar Williamson



The Lords • The Rattles

12. 08. Plauen

Parktheater

Karten- u. Infotelefon 036336 - 512 500
www.hohenstein-konzerte.de oder an allen VVK-Stellen



WILLKOMMEN IM CLUB

Der neue Golf SOUND.
 Mit automatischer Distanzregelung ACC bis 210 km/h.

Der neue Golf SOUND mit TOP-Preisvorteil
 1.0 | TSI, 85 PS 5-Gang
Stromverbrauch: 11,000 km innerorts 5,9 l/100km, 4,3 l/100km kombiniert, 4,8 l/100km; CO₂-Emission kombiniert 106,0 g/km

Ausstattung: LM-Räder, Radio Composition Media, Climatronic, Winterpaket, Lederlenkrad mit Multifunktion, ACC, App-Connect, USB-Schnittstelle, **5 Jahre Garantie*** u.v.m.

Geschäftsfahrzeug Leasingrate für Professional Class monatlich, netto: **69,00 €²**

Sonderzahlung, netto: 3.500,00 €
 Laufzeit: 36 Monate
 Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

*Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Details erhalten Sie bei uns. ²Ein Angebot der VW Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.
 Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zuzüglich MwSt, Überführungskosten im Angebot nicht inkludiert. Abbildg. zeigt Ausstattung gegen Aufpreis. ¹Bei Laufleistung 10.000 km pro Jahr, andere ggf. Aufpreis.



Autohaus Bauer GmbH
 Alte Lengenfelder Str. 2B
 08228 Rodewisch
www.ah-bauer.de

